Schönau aktuell

mit Ortsteil **Burgwallbach** und Weiler **Kollertshof**

7. JAHRGANG NR. 04 | Ausgabe April 2017



Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr und Mittwoch, 9.00 – 10.00 Uhr
Telefon 09775/9276 • Fax 09775/9278
E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:
Donnerstag, 17.00 – 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Aus dem Inhalt:

- Der Bürgermeister informiert
- Veranstaltungen in Schönau und Burgwallbach
- Aktuelles aus dem Kindergarten Schönau
- Vierzehnheiligenwallfahrt
- Kommunionkinder

Der Bürgermeister informiert!

Der Bürgermeister gibt aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 21.2.2017 folgendes bekannt:

Grundschule Schönau

An der Grundschule in Schönau wird der morsche Holzlattenzaun durch einen Doppelstab Zaun ersetzt.

Breitbandausbau

Der Breitbandausbau in der Gemeinde wird weiter optimiert. Als weiteres Erschließungsgebiet kann mit der Deutschen Telekom der Ausbau der Breitbandversorgung im Ortsbereich Schönau Mitte fortgesetzt werden. Es werden insgesamt 2200 m Kabel mit 75 Hausanschlüssen neu verlegt. Nach der Durchführung des angebotenen Ausbaus würden sämtliche Anschlüsse mit mindestens 180 Mbit/s im Downstream und mindestens 90 Mbit/s im Upstream versorgt werden.

Kindergarten

Der Gemeinderat befürwortete in seiner letzten Sitzung unter Betrachtung aller Möglichkeiten einstimmig den Neubau der Kinderbetreuungseinrichtungen für die Gesamtgemeinde Schönau a. d. Brend mit Kinderkrippe, Regelkindergarten und Schülerhort.
Auf Basis der Prognose für die Entwicklung der Kinderzahlen in der Gemeinde Schönau a. d Brend, des allgemeinen Betreuungsbedarfs und dem Ziel Krippenkinder, Regelkindergartenkinder und Hortkinder in ein Gesamtbetreuungsangebot einzubinden, hat der Gemeinderat folgenden Kinderbetreuungsbedarf nach Art. 7 des bayerischen Kinderbildungs - und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 festgestellt: 40 Regelplätze, 20 Krippenplätze und 20 Hortplätze.
Die baulichen, räumlichen und funktionellen Voraussetzungen im Kindergartengebäude am Kirchberg in Schönau bieten keine ausreichenden Ansätze mehr diesen Raumbedarf zu erfüllen. Die Bausubstanz des mehr als 100 Jahre alten Gebäudes ist in einem schlechten Zustand (energetisch, brandschutztechnisch, funktional), eine Generalsanierung, deren Kosten erfahrungsgemäß auf Höhe eines Neubaus lägen, wären unabdingbar.
Aufgrund der Grundstückssituation am derzeitigen Kindergartenstandort kommt dieses Grundstück für einen Neubau nicht infrage. Somit wird es zu einem neuen Standort für den Kindergarten kommen. Vorteilhaft ist bei dieser Situation, dass für den Kindergartenbetrieb bis zum Zuge eines Neubaus keine Auslagerung erforderlich wird.
Eine zügige Handlungsweise auch im Hinblick auf die günstige Förder-



Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	7 Uhr bis 12 Uhr u. 12.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Freitag	7 Uhr bis 12 Uhr

Kontakt:
Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale
Hinterm Dorf 7, 97618 Hohenroth
Telefon 09771 / 994109
Telefax 09771 / 6354686
E-Mail mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter
Herr Thorsten Griebel
E-Mail: thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de
Mobil: 0176 / 30090130

Bereitschaft Wasserversorgung 09771 / 6354750
- Außerhalb der Öffnungszeiten Bauhofgemeinschaft

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mülltermine

Graue und braune Tonne und gelber Sack:
Schönau: Freitag, 07. und 22. April
Burgwallbach: Montag, 10. und Dienstag, 25. April

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:
Schönau: Samstag, 12. April
Burgwallbach: Montag, 10. April

Problemmüllsammlung:
Schönau: Montag, 3. April, 15:45- 16:15 Uhr am Ortseingang Volksbank

Anmeldung für Sperrmüllabholung
Mo-Fr von 8:00-12:30 Uhr
unter Tel: 09771-6884820 (Wertstoffzentrum)
oder per E-Mail: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Auskünfte zur Entsorgung
Landratsamt-Wertstoffzentrum: Tel.09771-63690-0
oder
www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Vereine

DJK Olympia Schönau e. V.:
Mittwoch: 19.30 Uhr Zumba in der Turnhalle, Freitag: 19.30 – 21.00 Uhr Tischtennis; (Info:Thomas Seemann, Tel. 09775 1657), Freitag: 20.00 Uhr Vereinsabend mit Schafkopf oder Kicker usw. mit kleinem Imbiss

SV Burgwallbach: Mittwoch: 19.00 - 20.00 Uhr Damengymnastik im Bürgerhaus (im Winter).

Krabbelgruppe: Dienstag: 10.00 Uhr in der alten Schule

Kolpingkapelle Schönau: Musikprobe: Freitag, 19.30 Uhr im Kolpingsaal.

Lorenzochor: Dienstag: 20.00 Uhr in der alten Schule

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend
Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister
Layout: Rhön- und Saalepost GmbH
Redaktion: Rudolf Zehe, Cornelia Nöldner, Silvia Laudenbach
Fotos: Privat

Veranstaltungen in Schönau

April

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
08.04., 19:30 Uhr	Fränkisch für alle Sinne	Kolpingheim
09.04., 08:30 Uhr	Messfeier und Palmprozession	Kirche
09.04., 19:00 Uhr	JHV der Kolpingfamilie und Kolpinggedenktag	Kolpingsaal
13.04., 19:00 Uhr	Wortgottesdienst zum Gründonnerstag	
14.04., 09:00 Uhr	Kreuzweg	Kirche
14.04.,15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie	Kirche
16.04., 08:45 Uhr	Auferstehungsfeier	Kirche
16.04., 19:30 Uhr	Osterkonzert	Kolpingsaal
19.04., 19:30 Uhr	CSU und Bürgerstammtisch	Gasthaus „zur Krone“
23.04., 10:15 Uhr	Erstkommunion	Kirche
30.04., 17:00 Uhr	Maibaumaufstellen	Dorfplatz

Vorschau Mai

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
01.05., 07:30 Uhr	Maibegrüßung	an der Grotte

Veranstaltungen in Burgwallbach

April

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
08.04., 19:30 Uhr	Generalversammmlung der Freiwilligen Feuerwehr	Bürgerhaus
30.04., 15:00 Uhr	Maibaumaufstellung	Dorfplatz

Gemeinde / Gemeindehaus

Vermietung Bräustüble Schönau:
Anmeldung und Schlüssel: Tel. 09775/9276

Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:
Anmeldung: Tel. 09775/9276,
Schlüssel bei Isolde Hohmann Tel. 09775/257

Heißmangel:
Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 1081

Backhaus:
Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:
Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 501
Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Praxis Dr. Wünsch/Dr. Helm/Dr. Lemmerich:
Montag und Donnerstag ab 8 Uhr im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:
Donnerstag, 16.30 Uhr – 17 Uhr;
Jeden 2. Sonntag (gerade Wochenzahl) von 11.30 Uhr – 12 Uhr

Redaktionsschluss

für die **Mai-Ausgabe** ist der 15. April 2017

Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	✆ 110
Feuerwehr	✆ 112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	✆ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	✆ 116 117
Dienstzeiten(*)	
Wochenende:	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr
Mittwoch:	von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr
Feiertag:	von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	✆ 089 19240

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Telefonseelsorge	✆ 0800 1 11 01 11 od. 0800 1 11 02 22
Kinder- u. Jugendtelefon	✆ 0800 1 11 03 33
Sperrnotruf (Kreditkarten)	✆ 116 116
Sperrung aller Kreditkarten	✆ 069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	✆ 0180 50 21 0 21

Rücksichtnahme zwischen Hund und Mensch

Rücksichtnahme zwischen Hund und Mensch in unserer Gemeinde

Der Gemeinderat Schönau a. d. Brend hat im Jahr 2001 eine Verordnung zur Haltung von Hunden und im Jahr 2013 eine Satzung über die Benutzung der im Gemeingebrauch stehenden öffentlichen Anlagen erlassen.
Das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden ist im Gemeindegebiet eingeschränkt. Als „großer“ Hund gilt dabei jeder Hund, dessen Schulterhöhe 50 cm beträgt oder überschreitet. Stets zu den großen Hunden zählen erwachsene Hunde der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann, Rottweiler, Deutsche Dogge und Airdale. Diese Hunde dürfen nur an kurzer (ca. 120 cm Länge), reißfester Leine - nicht an Flexleinen - geführt werden. Die Person, die den Hund führt, muss dabei jederzeit in der Lage sein, das Tier körperlich zu beherrschen.
Alle Hunde dürfen im bebauten Gemeindegebiet generell nicht ohne Begleitung „herumstreunen“. Eine Begleitperson muss jederzeit auf das Tier einwirken können. Darüber hinaus sind alle Hunde auf öffentlichen Grünanlagen und Wasseranlagen der Gemeinde an reißfesten Leinen zu führen. Von Kinderspielplätzen und Friedhöfen sind Hunde allgemein fernzuhalten. Auch ein Mitführen an der Leine ist in diesen Bereichen nicht gestattet.
Um dem Bedürfnis der Hunde nach artgerechter Bewegung Rechnung zu tragen, ist das freie Umherlaufen von Hunden außerhalb der bebauten Ortsteilen gestattet, wenn der Hund von einer Person beaufsichtigt wird, die in der Lage ist, den Hund zuverlässig unter Kontrolle zu halten und der Hund gehorcht.
Sowohl die Verordnung als auch die Satzung der Gemeinde sieht eine Geldbuße vor, mit welcher jeder belegt werden kann, der gegen die Ge- und Verbote verstößt.
Um Ärger und Geldbußen zu vermeiden, werden die Halter gebeten sich an die Regelungen der Verordnung und Satzung zu halten.
Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die Hundebesitzer verpflichtet sind die „Hinterlassenschaften“ ihrer Hunde zu beseitigen. Hundekot ist nicht nur eine unschöne Umweltbelastung, sondern bedeutet eine ernst zu nehmende Gefahr für die allgemeine Gesundheit, die durch Bakterien, Viren, Würmer stark gefährdet wird.

Jugendbildungsstätte Volkersberg

Jugendfreizeit mit Windsurfinggrundkurs auf Sylt in den Sommerferien.

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE VOLKERSBERG



Die Jugendbildungsstätte Volkersberg lädt Jugendliche im Alter von 13 - 17 Jahren vom 31.7 - 7.8.2017 zu einer Freizeit auf Sylt ein. Die wellen- und windreiche Nordseeküste vor Sylt bietet ideale Voraussetzungen für einen sportlichen, partyreichen und zugleich erholsamen Surfurlaub! Im Mittelpunkt steht der Surfgrundkurs für Anfänger. Am Ende wartet die Pürfung zum VDWS Surfschein, der international anerkannt ist. Daneben lassen wir es uns am Strand gut gehen, entdecken das Wattenmeer und erleben die schöne Nordseeinsel Sylt.
Ausführliche Informationen und Anmeldung: www.volkersberg.de, Telefon 09741/913200

Frühling im Freibad

Es ist wieder soweit!

Am Samstag, den 8.April, um 9 Uhr geht es im Freibad zum 14. Mal unter der Regie der Schwimmbadfreunde wieder los mit den Frühjahrsarbeiten. Denn an Christi Himmelfahrt, dem 25. Mai, soll um 11 Uhr die neue Badesaison beginnen!
Bis zur Öffnung gibt es in den Außenanlagen, Becken und bei der Technik jede Menge Arbeit: zum Beispiel müssen die Becken gesäubert und die kaputten Fliesen in den Becken ausgetauscht werden. In den Grünanlagen muss geschnitten, Laub und Unkraut entfernt und alles ordentlich hergerichtet werden. Für die Techniker heißt es die Solaranlage wieder in Betrieb setzen und Pumpen und technische Anlagen betriebsbereit machen. Der Beckenbereich muss gesäubert werden, die Liegewiese auf Vordermann gebracht, der Kinderbereich am Bach gepflegt und, und und...



Wir brauchen dafür dringend Unterstützung und neue Mitstreiter und würden wir uns über zahlreiche Helfer im netten Team freuen, auch wenn sie nur ein paar Stunden Zeit haben. So kann jeder seinen Beitrag leisten, damit das Freibad auch in diesem Sommer wieder geöffnet werden kann.
An jedem Samstag, mit Ausnahme des Ostersamstages, dem15. April, ist ein Arbeitseinsatz geplant. Dafür kommt noch eine Mitteilung in den Aushang am Gemeindehaus.
Kommt, wenn ihr Lust und Zeit habt, ihr seid herzlich eingeladen mit zu helfen! Bitte bringt Gartenwerkzeug (Hacken, Scheren etc.) mit, ganz viel gute Laune und schönes Frühlingswetter!
Bei sehr schlechtem Wetter kann natürlich nicht gearbeitet werden, das wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.
Der Termin für die Einteilung des Kassendienstes Anfang Mai wird im nächsten Gemeindeblatt und per Aushang veröffentlicht.

Wir freuen uns schon auf den Frühling im Freibad!
Eure Schwimmbadfreunde Schönau e.V.
Infos über 1. Vorstand Christoph Keßler, Tel. 09775/858947

Zeltlager Hillenberg

Diese Lagerwochen stehen euch zur Auswahl:

A)	30. Juli	- 05. August	Kinder im Alter von	8 - 10 Jahren
a1)	30. Juli	- 02. August	Kinder im Alter von	6 - 7 Jahren
a2)	02. August	- 05. August	Kinder im Alter von	6 - 7 Jahren
B)	06. August	- 12. August	Kinder im Alter von	9 - 11 Jahren
C)	13. August	- 19. August	Kinder im Alter von	11 - 13 Jahren

Preis: A – C: 70,00 Euro / 60,00 Euro für Geschwister (je Kind)
a1, a2: 35,00 Euro / 30,00 Euro für Geschwister (je Kind)

Anmelden könnt ihr euch ab 14. März 2017 unter Tel. 09771/94 456

im Landratsamt Rhön-Grabfeld- Amt für Jugend, Familie und Senioren - 97616 Bad Neustadt a.d.S.

Liebe Eltern, liebe Kinder,

für Kinder von 6-7 Jahren bieten wir ein verkürztes Zeltlager zum Kennenlernen an.

- kleine Gruppe (max. zehn Kinder)
- individuelle Betreuung durch geschulte BetreuerInnen
- Übernachtung im Haus (mit Luftmatratze und Schlafsack)
- Programm Natur und Spiel
- vier Schnupperabenteuertage für mutige Kids
- weitere Infos unter Tel.: 09771/94456

Hallo „Klapper"kinder!

Mit großen Schritten geht es auf Ostern zu und das traditionelle Osterklappern steht wieder vor der Tür.

Wir laden dich und deine Freunde herzlich zu unserem Klappertreffen ein.
Wir wollen die Gruppen einteilen und unsere Lieder üben.
Komm bitte
am Samstag, 08. April 2017, um 10:00 Uhr in die Alte Schule.

Mitmachen dürfen **ALLE**, die Lust dazu haben!!!

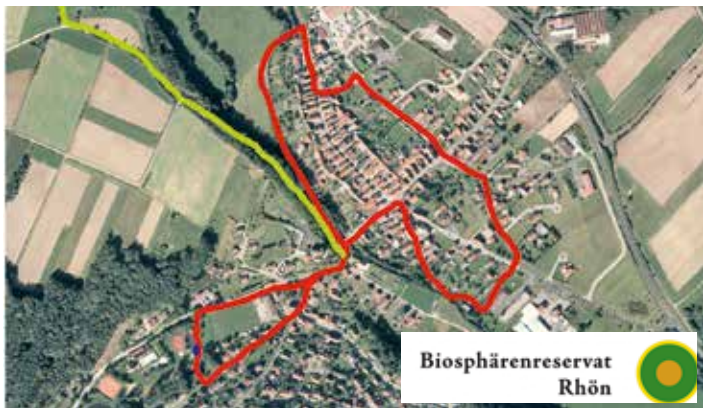
Wir würden uns auch freuen, wenn sich wieder Eltern bereit erklären, uns beim liebgewonnenen Klapperfrühstück für die Kinder zu unterstützen. Bitte gebt uns Bescheid!

Ansprechpartner:
Carola Wappes (Tel. 858310) oder Katja Rahm (Tel. 1456)

INKO baut Ihr Haus aus!
Viel Spaß beim Bauen!
www.inko-online.de
Ihr Partner für Ihr Haus
INKO
INNENBAU KOMPLETT
Schönau a. d. Brend · Tannenweg 3 · Tel. 09775/1652

Brutvogelkartierung

Seit 2010 wird im Ortsteil Schönau eine **Brutvogelkartierung** als Teil eines deutschlandweiten Projekts durchgeführt.
Initiator und Auftraggeber für das schon seit vielen Jahren bestehende **Monitoringprogramm** ist das **Bundesamt für Naturschutz (Bonn).**
Ziel ist es, in einem bundesweit angelegten, statistisch auswertbaren Beobachtungsraster den Bestand an wildlebenden (Brut-)Vögeln zu erfassen und Veränderungen zu dokumentieren.
Im Projekt arbeiten viele ehrenamtliche Kartierer z.B. des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern (LBV) e. V. mit, und -sofern keine fachkompeteneten ehrenamtlichen Kartierer gefunden wurden - ebenso öffentliche Einrichtungen oder Behörden. Auch die Bayerische Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön beteiligt sich an der Kartierung einiger Rasterflächen in der Rhön, u.a. **im Ortsteil Schönau.** Die Erhebungsflächen sind jeweils 1 km² groß und wurden statistisch nach Zufallsprinzip ermittelt, daher ist z.B. der Ortsteil Burgwallbach nicht enthalten.
Von **Anfang März bis Ende Juni** erfasst zwischen 6:00h und 8:30h –wenn das Wetter günstig ist –in Schönau der **Naturschutzwart Uwe Steigemann (Bayerische Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön)** auf einem **definierten Rundweg,** welcher möglichst alle im Raster vorkommenden Biotoptypen abdeckt, alle Vogelarten, die von ihm gesichtet oder gehört werden. Auch werden Brutnachweise dokumentiert. Die Daten werden über den Landesbund für Vogelschutz in Bayern (e.V.) bayernweit, sowie vom Dachverband deutscher Avififaunisten (DDA) deutschlandweit zusammengeführt und ausgewertet.
Die Erfassung der Vogelarten (auch sichtbare Vogelnester in Gehölzen oder z.B. Schwalbennester an den Häusern) erfolgt von der Straße oder öffentlichen Wegen aus. Privatgrundstücke werden nicht oder in Ausnahmefällen - und dann nur nach vorheriger Erlaubnis durch den Eigentümer- betreten.
Folgende **Vogelarten** konnten im Rahmen dieser Kartierung insgesamt in den Jahren in Schönau (seit 2010) erfasst werden, wobei nicht in jedem Jahr jede Art gesichtet wurde:
Mit Brutnachweis oder Brut"verdacht" wurden dokumentiert: Amsel, Bachstelze, Blaumeise, Bluthänfling, Buchfink, Buntspecht, Elster, Erlenzeissig, Felderche, Feldsperling, Fitis, Gartengrasmücke, Gartenrotschwanz, Gebirgstelze, Gimpel, Girlitz, Goldammer, Grünfink, Hausrotschwanz, Heckenbraunelle, Kleiber, Kohlmeise, Mauersegler, Mehlschwalbe, Misteldrossel, Mönchsgrasmücke, Rauchschwalbe, Ringeltaube, Rotkehlchen, Schwarzspecht, Singdrossel, Star, Stieglitz, Stockente, Tannenmeise, Trauerschnäpper, Turmfalke, Wacholderdrossel, Waldkauz, Wasseramsel, Weidenmeise, Zaunkönig, Zilpzalp.
Folgende Arten wurden ohne Brutnachweis dokumentiert: Dohle, Eichelhäher, Eisvogel, Graureiher, Habicht, Kernbeißer, Kolkrabe, Kuckuck, Mäusebussard, Nachtigall, Nilgans, Rabenkrähe, Rotmilan, Sperber, Wendehals.
Hinweise aus der Bevölkerung zum Vorkommen von Brutvogelarten sind sehr willkommen! (Kontakt: uwe.steigemann@reg-ufr.bayern.de)
Bei der Kartierung wurde in den letzten Jahren festgestellt, dass vereinzelt an den Häusern Schwalbennester entfernt/ abgeschlagen wurden. Auch wenn lästige Verschmutzungen durch Nestbau und Schwalbenkot an der Fassade entstehen können, ist ein Entfernen der Nester lt. Bayerischem Naturschutzgesetz nicht gestattet.
Mit einfachen Vorrichtungen an der Fassade (sogenannten „Kotbrettern") kann aber vorgebeugt werden, so dass Hausbesitzer und der inzwischen deutschlandweit selten gewordene Glücksbringer konfliktfrei miteinander leben können. Info z.B. unter:
http://nabu-rodenberg.de/wp-content/uploads/2013/04/Anleitung-Kotbrett.pdf.
Der Schwalben"guano" kann kompostiert und als wertvoller Gartendünger verwendet werden.



Rot ist Laufstrecke der Brutvogelkartierung/ Blau ist PKW Standort, Gelb ist PKW Fahrstrecke (mit Verhören)

Aktionswoche „Zu Hause daheim" im Landkreis Rhön-Grabfeld

Die bayernweite Aktionswoche „Zu Hause daheim" findet zum zweiten Mal vom 5. – 14. Mai 2017 statt. Sie dient als Plattform für Veranstaltungen, Vorträge, Filmvorführungen, Diskussionsrunden usw. rund um das Thema „Wohnen im Alter". Im Landkreis Rhön-Grabfeld werden in diesem Zeitraum vier Veranstaltungen in den Allianzen angeboten. Bei Fragen steht Frau Veronika Enders, Landratsamt Rhön-Grabfeld, Tel.: 09771/94-308, veronika.enders@rhoen-grabfeld.de zur Verfügung.



Thema	Termin und Adresse	Veranstalter
„Telemedizin?! – Mein Arzt der Zukunft?" Der Vortrag von Herrn Pautow vom Zentrum für Telemedizin Bad Kissingen wird einen Einblick geben in die Möglichkeiten der Telemedizin und wie damit die künftige Hausarztversorgung auf dem Land unterstützt werden kann.	8. Mai 2017 19 Uhr Besengau-Scheuer Geckenauer Straße 6 97654 Bastheim	Streutal-Allianz & Landratsamt Rhön-Grabfeld, Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung
„Einkaufen der Zukunft für Ältere auf dem Land" Die Versorgung, vor allem mit Lebensmitteln, kann auf dem Land zur Herausforderung werden. Herr Pfaff von der Tourismus GmbH Bayerische Rhön wird über verschiedene Modelle der Nahversorgung informieren. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung des angestrebten Dorftreffs, der auch als sozialer Treffpunkt dienen soll.	9. Mai 2017 19 Uhr Kleiner Kursaal Am Kurzentrum 1 97631 Bad Königshofen	Grabfeldallianz & Landratsamt Rhön-Grabfeld, Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung
„Wohnungsanpassung und Wohnberatung" Herr Kraus von der Bayerischen Architektenkammer informiert über Möglichkeiten zum barrierefreien Umbau im privaten Wohnbereich. Dabei muss es nicht immer die komplette Sanierung sein. Auch kleinere Maßnahmen können den Alltag wesentlich erleichtern. Zusätzlich wird er weitere Beratungsmöglichkeiten aufzeigen. Im Anschluss an den Vortrag soll mit allen Anwesenden eine Diskussion stattfinden.	10. Mai 2017 19 Uhr Elstalhalle Marktplatz 3 97656 Oberelsbach	Kreuzbergallianz & Landratsamt Rhön-Grabfeld, Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung
Kino wie früher – anders und schön! Filmvorführung *„Und wenn wir alle zusammenziehen?"* mit Rahmenprogramm Fünf ältere Menschen stehen im Mittelpunkt dieses deutsch-französischen Spielfilms (2011), die gemeinsam beschließen, zusammenzuziehen. Kleinere Katastrophen und größere Dramen machen das Zusammenleben zu einem Abenteuer.	11. Mai 2017 19 Uhr Günter-Burger-Halle Karlsbergstraße 2 a 97618 Strahlungen	NES-Allianz & Landratsamt Rhön-Grabfeld, Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung

Pfarrei Burgwallbach

Hinweise aus der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco

1. Der April
ist in diesem Jahr in der Mitte geteilt durch das Osterfest. Die heilige Woche in ihrem Bedenken von Leid und Tod bis hin zur Ahnung der Auferstehung steht mitten im Monat.
Ich kann Sie nur ermuntern, die Möglichkeiten zu nutzen,das auch ganz bewusst in der Gemeinschaft der Glaubenden zu feiern. Bei uns findet ja in jeder Kirche die Feier dieser Glaubensgeheimnisse statt.
Ein Brunnen ziert unsere Kirche, und das hat natürlich seinen tiefen Grund: Leid geht tief, und um so wichtiger ist es auch, danach zu fragen, was dich dann noch hält, ob im Brunnen deines Herzens noch „frisches Wasser des Glaubens ist.
Am Ostermorgen wäscht man sich, nach einem alten Brauch in Frankreich, mit frischem Brunnenwasser die Augen, damit sie hellwach sind für die Ahnung des Lebens, das von Gott kommt.

2. Frauenfrühstück in Burgwallbach am 26. April

3. Kinderkirche am 7. April und am 21. April um 16:30 Uhr

4. Jugendkirche:
eingeladen sind Jugendliche ab der Firmung aufwärts am 7. April und am 20. April jeweils um 17:00 Uhr

5. Bußgottesdienst am 11. April um 18:30 Uhr

6. Karfreitag für Kinder in Leutershausen um 10:00 Uhr

7. Ritual
Leib und Seele reinigen. Halte deine getrübten Emotionen in das Jesusgebet hinein. Spreche mit dem Atem in deinen Ärger, deine Wut, deine Enttäuschung, deine inneren Vorwürfe an andere in die Worte: Jesus, Sohn Gottes, erbarme dich meiner. Dann wirst du spüren, dass die Gefühle sich reinigen, dass Jesu Geist deinen Geist reinigt. In der Begegnung mit Jesus kannst du nicht festhalten an deinem Groll und deinen giftigen Gedanken. Gleiches gilt natürlich für mutlose und kraftlose Gedanken. ER, der selbst dreimal unter dem Kreuz fällt, wird dich verändern.

8. Gebet
In unseren Kirchen steht in der Fastenzeit ein Brunnen. Vielleicht können Sie hin und wieder folgendes Gebet dazu beten:
Jesus Christus, das Wasser aus dem Brunnen fließt bis zu mir. Du bist die Quelle, aus der ich leben darf, wenn es auch um mich trocken und wüst ist. Du bist die Quelle, aus der ich schöpfen kann. Du bist das Leben, das ich ergreifen kann, du bist die Kraft, damit ich gehen kann.
Du bist da, wenn ich in der Tiefe grabe. Seit der Taufe gehöre ich zu dir.
Dein Name macht mich und uns zu Christen. Ich danke dir. Du weißt, wie schwer es ist, voll Glauben und Vertrauen dich als meine Quelle zu suchen. Du hast den Anfang mit mir gemacht, und du hilfst weiter.
Hole mich aus aller Oberflächlichkeit heraus, damit ich in die Tiefe finde.

Seit drei Generationen –
Ihr Partner in schweren Zeiten.
Bulheller
Bestattungen
Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd- ,
Feuer- und Seebestattung
Landkreis Rhön - Grabfeld
Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.
in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771 - 617761

Kommunionkinder



Jesus lädt uns ein.
Am 14. Mai ist es soweit. Um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Burgwallbach folgen Amaya Hart, Sarah Brückmann und Lea Scholke der Einladung Jesu, an den Tisch des Herrn um ihre erste heilige Kommunion zu feiern. Zusammen mit Herrn Pfarrer Mergenthaler bereiten sich die drei seit Wochen auf ihren großen Tag vor und gestalten mit Begeisterung den einen oder anderen Gottesdienst aktiv mit.



Die Kommunionkinder von Schönau: Auf dem Foto von links nach rechts: Elsa Zirkelbach, Kim Kleinhenz, Anna-Maria Kohl

Aktuelles aus dem Kindergarten Schönau

Leitungswechsel im Kindergarten

Anfang März wurde Lotte Köberlein-Fellenstein als Kindergartenleitung verabschiedet. Nach 33 Jahren, gab Sie das Amt als Leitung ab, bleibt dem Kindergarten jedoch weiterhin als Erzieherin erhalten.
Bei einem gemütlichen Beisammensein, im Rahmen eines Elternabends, dankte die Vorstandschaft des Johanneszweig-Vereins Lotte Köberlein-Fellenstein für ihr langjähriges Engagement als Leitung.
Gleichzeitig wurde die neue Kindergartenleitung Brigitte Grzybowski herzlich willkommen geheißen.
Brigitte Grzybowski ist gebürtige Schönauerin (geb. Zirkelbach) und war zuvor 10 Jahre als Erzieherin im Kinderhaus Waldfenster tätig, davon 3,5 Jahre als Leitung. Sie wohnt gemeinsam mit ihrem Mann und ihrer kleinen Tochter in Bad Neustadt. Seit 1.3. verstärkt sie nun das Kindergartenteam und freut sich auf die pädagogischen Aufgaben und die Zusammenarbeit mit Kollegen, Träger und Eltern.



Info: auf dem Foto: links Brigitte Grzybowski,
mitte Stefanie Becker, 1. Vorsitzende Johanneszweig-Verein,
rechts Lotte Köberlein-Fellenstein

Ausflug Sternsinger



Die Sternsinger-Aktion 2017 liegt schon wieder Wochen zurück und das Wetter hat mit Winter nicht mehr allzuviel zu tun. Aber die Erinnerungen an den liebgewonnenen Dankeschön-Ausflug für unsere Sternsinger und Ministranten sind noch sehr lebhaft und greifbar. Traditionell waren wir wieder in der Eishalle in Bad Kissingen und haben unsere Eislaufkünste unter Beweis gestellt. Vielen Dank an die Eltern, die durch ihre Bereitschaft, den Fahrdienst zu übernehmen, diese Aktion möglich machten! Wir waren mit 5 Autos unterwegs.
Unsere Profis spielten Fangen auf dem Eis und wirbelten gekonnt über die Fläche. Und unsere Neulinge starteten die ersten Gehversuche und steigerten sich durch die tatkräge Unterstützung der Gruppe enorm. So konnte am Abend Jeder von sich behaupten: „Ich kann Schlittschuh laufen!“. Die Begeisterung war den Teilnehmern ins Gesicht geschrieben und wieder durften die Betreuer hören: „Wow – das hat echt Spaß gemacht! Fahren wir bitte nächstes Jahr wieder hierher?“

Vierzehnheiligenwallfahrt

Die nunmehr bereits achte Wallfahrt nach Vierzehnheiligen der Pfarreiengemeinschaft Am Kreuzberg/Bischofsheim findet statt von Freitag 23. bis Sonntag 25. Juni. Start ist am Freitag früh um 4.30 Uhr in der Pfarrkirche Bischofsheim. In Schönau ist um 6.30 Uhr Wallfahrermesse. Start in Schönau 8.00 Uhr. Am Samstag starten die Wallfahrer in Bad Königshofen um 7.15 Uhr, um 7.30 Uhr ist Wallfahrermesse in der Wallfahrtskirche Ipthausen. Die letzte Etappe startet am Sonntag ebenfalls um 7.15 Uhr in der Pfarrkirche Seßlach. Um 15.15 Uhr findet der Einzug in die Basilika statt, um 15.30 Uhr ist Abschlussgottesdienst und um 19.00 Uhr Rückfahrt in die Rhön.
Am Sonntag früh fährt ein Bus nach Seßlach zur letzten Etappe, ein weiterer Bus am Nachmittag nach Vierzehnheiligen. Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Sowohl für die Fuß- als auch für die Buswallfahrer sind Anmeldungen notwendig. Anmeldeformulare liegen wieder in allen Kirchen der Pfarreiengemeinschaft und in der Klosterkirche auf dem Kreuzberg aus. Anmeldungen nehmen die Buchhandlung Schonder in Bischofsheim und in Schönau Manfred Zirkelbach, Bergstraße 28 entgegen.

Gaststätte Zur Destille
Brotzeit- und Probierstube

Sa.	01.04.	**gebackene Leber,** Zwiebel- und Apfelringe, Bratkartoffeln
Sa.	08.04.	**gegrillte Haxen,** mit Pommes oder Brot
So.	09.04.	**Krustenbraten,** Klöße, Blaukraut
An Ostern, 16. u. 17.04.,		**Lamm,** Kartoffelspalten und Speckbohnen
Sa.	22.04.	**1/2 Hähnchen,** mit Pommes oder Brot
So.	23.04.	**geschlossene Gesellschaft**
27.– 30.04.		**verschiedene Schnitzelgerichte**

Am Mo., 01.05.17, MAIFEST: Verschiedenes vom Grill und Livemusik, hausgemachte Kuchen und Torten sowie verschiedene Pfannen- u. Spargelgerichte

Öffnungszeiten: Do.-Sa., ab 18 Uhr · Sonntag ab 10 Uhr
Familienfeiern und Gruppen nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Longin-Freund · Kreuzbergstraße 44 · 97659 Burgwallbach
Telefon: 09775/454 · www.zurdestille.de · info@zurdestille.de





Interview

Interview mit Simon Holzheimer, Vorstand Schützenverein in Burgwallbach



Stelle Dich bitte uns und den Lesern von „ Schönau Aktuell“ kurz vor.

Mein Name ist Simon Holzheimer. Ich bin 33 Jahre jung und arbeite als Gleisbauer/Tiefbauer bei der Firma Josef Hell in Bad Kissingen. Ich habe eine bezaubernde Tochter mit meiner bezaubernden Frau.

Was fasziniert dich an den Schützen, dass Du Dich so (als Vorstand) engagierst?

Lt. Aufzeichnung bin ich seit 18 Jahren Mitglied beim Schützenverein in Burgwallbach.
In dieser Zeit habe ich festgestellt, dass das doch ein ganz besonderer „Haufen“ ist, der sich regelmäßig freitags trifft.
Ich habe mich als Vorstand wählen lassen, nachdem mein engagierter Vorgänger nach mehr als 15 Jahren (!) seinen Posten abgeben wollte. Vor der Wahl wurde mir von meinen Vereinskollegen versprochen, dass sie mich bei der Ausübung des Amtes so gut es geht unterstützen.
Jeder hat Wort gehalten, so dass ich auch in diesem Jahr erneut das Amt des Vorstands übernommen habe.
Im Schützenverein wird alles geklärt. Die Gespräche können mal leiser und mal lauter ausfallen. Wir sind jedoch immer an einer direkten Lösungsfindung interessiert. Der Zusammenhalt passt. Deswegen engagiere ich mich als Vorstand für den Schützenverein.

Welche Bedeutung hat der Schützenverein jetzt und in der Zukunft für die Gemeinde?

Der Schützenverein richtet in Burgwallbach verschiedene Veranstaltungen aus. Einmal im Jahr bieten wir ein Vereinsschießen an. Hier können sich andere Vereine oder auch Privatgruppen bestehend aus 4 Personen anmelden um auf einen Preis zu schießen. Auch findet im Vereinsheim an Fasching ein Tanzabend mit Live-Musik statt.
Ebenso richten wir am Rosenmontag den Kinderfasching in Burgwallbach aus. Natürlich erhält jedes Kind gratis eine Wurst und ein Getränk. Obwohl die Kosten hierfür aufgrund rückläufiger Spendengelder nicht mehr refinanziert werden können, ist uns die Ausrichtung sehr wichtig.
Ich denke, dass der Schützenverein eine kleine Bedeutung für die Gemeinde hat. Der Schwerpunkt liegt wohl eher in Burgwallbach.
Leider befürchte ich, dass die Zukunft des Schützenvereins unter keinem guten Stern steht.
Zum einen besteht Renovierungsstau im bzw. am Gebäude und zum anderen haben wir auch ein bauliches Problem. Das Fundament des Vereinsheimes „sinkt“ weg. Ich gehe davon aus, dass es an dem Hochwasserschutzkanal liegt, der nebenan eingebaut wurde. (Auch wenn einige Mitglieder der Meinung sind, es lag an einer Kokosnuss. ;))

Des Weiteren ist die Mitgliederanzahl seit Jahren rückläufig.
Deswegen freue ich mich sehr, dass im Jahr 2016 eine Jugendmannschaft gegründet und der Abwärtstrend somit einmal gestoppt werden konnte.

Was wünschst Du Dir für den Schützenverein?

Ich wünsche mir,

- dass der Schützenverein noch eine sehr lange Zeit bestehen bleibt,
- dass der Zusammenhalt nie auseinanderbricht,
- dass die Mitgliederzahlen wieder steigen,
- dass wir eine moderne Schießanlage installieren könnten und
- dass diverse Renovierungsarbeiten durchgeführt werden könnten. Allen voran, die Entsorgung des Asbestdaches und die Instandsetzung des Fundaments.

Was könnte die Dorfgemeinschaft noch für den Schützenverein leisten?

Alle, die am Schießsport und/oder an einem tollen Miteinander interessiert sind, können dem Verein beitreten – selbstverständlich gerne auch Bewohner aus dem Gemeindeteil Schönau oder aus anderen Orten. Der Schießsport ist kein körperlich anstrengender, sondern geistig fordernder Sport. Er bietet sich also für alle Erwachsenen, egal welchen Alters an. Kinder können ab 12 Jahren einsteigen. Das Jugendtraining findet einmal die Woche statt und wird von unserem Jugendtrainer betreut. Etwa alle 14 Tage nehmen unsere aktiven Schützen an einem Wettkampf teil. Der Zeitaufwand ist also überschaubar.
Des Weiteren kostet die Ausübung des Sports nicht viel. Vereinsgewehre stehen zur Verfügung und der Vereinsbeitrag ist mit aktuell 18,00 Euro pro Jahr günstig.
Falls ein ambitionierter Schütze bei uns sein Talent entdeckt, helfen wir natürlich gerne bei der Verfolgung sportlicher Ziele weiter. Erfolgsdruck gibt es aber bei uns nicht; der Spaß steht im Vordergrund.
Ferner würden wir uns freuen, wenn unsere Veranstaltungen wieder besser besucht werden.
Grundsätzlich denke ich, dass die Dorfgemeinschaft vom Besuch der heimischen Feste profitieren würde. Denn neben einem kurzen Heimweg, kann ich dort meine Familie und meine Freunden treffen, zusammen Essen und Trinken und auch meine Nachbarn und Mitbewohner besser kennenlernen.

Kreisjugendring

Zirkuscamp
„Manege Frei“ heißt das Motto für das KJR- Zirkuscamp, das auch in diesem Jahr in den Pfingstferien wieder in Hendungen stattfindet.
Bei dieser Projektfreizeit werden Kinder im Alter von 7 – 14 Jahren, vom 04.06.-10.06.2017 unter Anleitung ihr eigenes Zirkusprogramm erarbeiten und es am Abschlusstag um 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle aufführen.

„Ferienspaß mit Lerneffekt
Sprachreisen mit dem Kreisjugendring Rhön-Grabfeld
Lernen und Spaß haben – passt das zusammen? Es passt perfekt, denn bei den Sprachreisen des Kreisjugendrings erlebt man keinen trockenen Schulunterricht, sondern ein Ferienprogramm, bei dem vor allem die Praxis zählt. Christchurch Badeort in Südengland, St. Julians auf Malta, St. Malo/Frankreich oder Barcelona/Spanien sind die möglichen Ziele an Ostern, Pfingsten und im Sommer.
Das Angebot des Kreisjugendrings Rhön-Grabfeld richtet sich an Kids von 11-13 Jahren bzw. an Teens von 14-18 Jahren. Neben dem Sprachunterricht bei qualifizierten, einheimischen Lehrern und in ausgesuchten Gastfamilien, ist ein umfangreiches und spannendes Freizeitprogramm vor Ort und vieles mehr im Preis inbegriffen. Spaß und Ferienerlebnis sind garantiert – das Lernen funktioniert fast „nebenbei“.

Eine Infomappe mit allen Terminen, Preisen und vielen weiteren Informationen kann beim Kreisjugendring Rhön-Grabfeld unter Tel.: 09771/97511 oder E-Mail: info@kjr-rhoen-grabfeld.de angefordert werden.